

# Für eine preisstabile, sichere und unabhängige Energieversorgung



Die CDU-Landtagsfraktion von Sachsen-Anhalt steht für eine preisstabile, unabhängige und sichere Energieversorgung.

Sie ist die Grundlage für die Funktionsfähigkeit unserer Volkswirtschaft, für Wohlstand und für die Zukunftsfähigkeit nachfolgender Generationen.

V.i.S.d.P.: André Schröder, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt, Domplatz 6 - 9, 39104 Magdeburg  
Bildquelle: @ gjb311 - Fotolia.com

Angesichts der Endlichkeit fossiler Energieträger und im Hinblick auf die Ressourcenschonung unserer Umwelt ist es notwendig, den Anteil regenerativer Energien stetig zu erhöhen.

Sachsen-Anhalt ist ein Kernland regenerativer Energien. Windenergie, Photovoltaik und Biomasse tragen bereits mit 38 Prozent zur Stromerzeugung unseres Bundeslandes bei. Dennoch wird es für eine Übergangszeit nötig sein, auf einen breiten Energiemix aus regenerativen und fossilen Energieträgern zurückzugreifen.

Die CDU-Fraktion betrachtet es als zentrale politische Aufgabe, die Akzeptanz für die Energiewende durch eine sozialverträgliche und wettbewerbsfähige Preisentwicklung zu stärken.

[www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)  
0391 - 560 2016  
[presse@cdufraktion.de](mailto:presse@cdufraktion.de)



## Unsere energiepolitischen Ziele

**Energieeffizienz** – Absenken des Gesamtenergiebedarfs + steigende Effektivität der Energieerzeugung = positive klimatechnische Auswirkungen und Umwelteffekte. Wir setzen auf ein Paket aus Prozessoptimierung und auf den permanenten Einsatz energiesparender Maßnahmen in der Wirtschaft, bei privaten Haushalten und bei der allgemeinen Mobilität.

**Ausbau regenerativer Energien** – Es gilt, sich verstärkt am Stand der Technik zu orientieren. Angesichts mangelnder Speicherfähigkeit und ungenügender Transportmöglichkeiten für Strom sind technische Voraussetzungen für die weitere Verbreitung der regenerativen Energien notwendig.

**Fossile Energieträger** – Zur Sicherstellung der Grundlastfähigkeit setzen wir auf einen breiten Energiemix unter Einbeziehung der Braunkohle als preiswerten und subventionsfreien heimischen Energieträger.

**Energiewende** – Ein planvolles Vorgehen ist notwendig. Eine inflationäre Entwicklung der Energiepreise hätte negative Folgen für die Lebensqualität der Menschen.

**Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)** – Entwicklung von einem quantitativen zu einem qualitativen Anreizsystem, das Technologien und Innovationen fördert.

**Leistungsnetze** – Es gilt ein Ausbau mit Augenmaß. Neue Stromtrassen sind ein Schlüssel für den Erfolg regenerativer Energien, für die künftige Netzstabilität und Versorgungssicherheit in ganz Deutschland.

**Forschung und Entwicklung** – Eine Absicherung der Grundlastfähigkeit ist notwendig. Die Entwicklung von Möglichkeiten, erneuerbare Energien zu speichern, ist essentiell. Es gibt keine Energiewende ohne neue Technologien. Voraussetzung: Lösungsmöglichkeiten müssen ideologiefrei diskutiert werden.

**Wettbewerbsfähigkeit** – Kosten der Energiewende dürfen nicht zu einem Standortnachteil für die Wirtschaft und den heimischen Arbeitsmarkt werden.

**Nachhaltigkeit** – Es gilt, Ressourcen zu schonen, Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit zu gewährleisten.